

DER KORMORAN (PHALACROCORAX CARBO) IN DER WESTLICHEN PALÄARKTIS

FACE hatte sich im Rahmen einer Stakeholder-Verbindungsgruppe in einem Projekt der Europäischen Kommission zur “Nachhaltigen Bewirtschaftung der Bestände des Kormorans (mit dem Akronym ‚CorMan‘) engagiert, welches unter der Federführung der dänischen Universität Aarhus am 1. Februar 2011 begonnen hatte und nun vor kurzem zu Ende gegangen war.

Das Projekt koordinierte die Organisation gesamteuropäischer Zählungen und konzentrierte sich auf die kontinentale Unterart *Phalacrocorax carbo sinensis*, welche häufig in Verbindung mit Belastungen für Fischereien, Aquakulturen sowie dem Angelsport gebracht wird. Die Zählungen erfassten auch die atlantische Unterart *P. c. carbo*. Die Projektergebnisse flossen ebenfalls in eine Online-Plattform zur Förderung des Austausches von Erfahrungen und besten Verfahrensweisen sowie der Verbreitung von Lösungen zur Verringerung der Auswirkungen des Kormorans auf die Fischereien, Fischbestände sowie Aquakulturen ein.

Der Abschlussbericht zu den Brutzahlen basiert auf einem Vergleich der Trends zwischen 2006 und 2012 und zeigte wenige Veränderungen bei den Brutzahlen des *P. c. sinensis* in der westlichen Paläarktis auf. Die Anzahl der Brutpaare sank von 328,400 auf 309,4000, was einem Rückgang von 6 Prozent entspricht. In einigen Gebieten Zentral- und Südeuropas sowie im Nordosten des Schwarzmeergebietes stiegen die Bestände, während im Nordwesten des Schwarzmeergebietes, einschließlich des Donaudeltas, ein Rückgang zu verzeichnen war.

Keine Brutbestände des *P. c. sinensis* wurden aus den Ländern Luxemburg, Monaco, Portugal, Slowenien, Kosovo und Albanien vermeldet.

Die Brutbestände des *P. c. carbo* scheinen von 2006 bis 2012 abgenommen zu haben. Der Rückgang auf rund 8,800 Brutpaare entspricht einem Rückgang von 23 Prozent, wobei Norwegen einen großen Rückgang zu verzeichnen hat.

Ein Download des vollständigen Berichts steht über folgenden Link zur Verfügung:
<http://dce2.au.dk/pub/SR99.pdf>

EU-Kormoran-Plattform: http://ec.europa.eu/environment/nature/cormorants/home_en.htm

